

Beschluss:

1. Das Projekt mit Projektkosten in Höhe von 9.200.000 € wird nach Maßgabe des PHB 2 und der vorgelegten Entwurfsplanung genehmigt.
2. Das Baureferat wird beauftragt, die Ausführungsplanung zu erarbeiten und die Ausführungsgenehmigung verwaltungsintern herbeizuführen, sofern die genehmigte Kostenobergrenze eingehalten wird.
3. Das Baureferat wird beauftragt, die Maßnahme zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2020 - 2024 in die Investitionsliste 1 wie folgt anzumelden:

MIP alt: nicht vorhanden

MIP neu:

Cosimastr. u. a. (Umfeld ehem. Prinz-Eugen-Kaserne); BebPl. 2016, Endausbau der Erschließungsstraßen

Maßnahme-Nr. 6300.1890

	GRZ	Gesamtkosten in 1.000 €	Bisher finanziert	Program m- zeitraum 2020 - 2024	2020	2021	2022	2023	2024	Rest- finanzierung 2025 ff.
	950	8.360	0	8.360	200	2.500	2.500	2.000	1.160	0
B	Summe	8.360	0	8.360	200	2.500	2.500	2.000	1.160	0
G	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Z	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0	0
St.A.		8.360	0	8.360	200	2.500	2.500	2.000	1.160	0
nachrichtlich Risiko- reserve		840		0						840

Die Risikoreserve in Höhe von 840.000 € wird der Risikoausgleichspauschale

(Maßnahme-Nr. 6000.7500) zugeführt.

4. Das Baureferat wird beauftragt, sich die in 2020 erforderlichen Planungsmittel in Höhe von ca. 200.000 € aus der Finanzposition 6300.950.9920.0 „Pauschale, Vorlaufende Planungskosten“ in 2020 auf dem Büroweg bei der Stadtkämmerei bereitstellen zu lassen.
5. Das Baureferat wird beauftragt, die für die Finanzposition 6300.950.1890.3 „Cosimastr. u. a. (ehem. P-E-Kas.) Endausb. Erschließ“ ab dem Jahr 2021 ff. erforderlichen Mittel rechtzeitig zu den Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2021 ff. anzumelden.
6. Den Ausführungen zur Dringlichkeit (Ziffer 5 des Vortrages) wird zugestimmt.
7. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.